

# Tanzbar ist sportlichste Firma im Städtedreieck

## Wettbewerb gestern im Saalemaxx

**Rudolstadt** (OTZ/mgerl). Die Rudolstädter Tanzbar „Pink Piano“ ist die „Sportlichste Firma des Städtedreiecks“. Diesen Titel holte das Team gestern beim Sport- und Badetag im Rudolstädter Saalemaxx und bekommt somit den Wanderpokal, den bisher die Rudolstädter Stadtverwaltung in Besitz hatte.

Gegen neun weitere Mannschaften musste das Siegerteam antreten, darunter unter anderem das Landratsamt, die Ruwo und das Thüringer Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung. Auch das Saalemaxx selbst stellte eine Mannschaft. „Wir dürfen nicht gewinnen, sonst denken die anderen, wir haben geschummelt“, sagte Team-Mitglied Asoll Blechschmidt. Wenig später warf ihr Chef den Pflasterstein beim Steinweitwurf bis in die Büsche – eine stattliche Leistung. Auch beim Volleyball und an der Rudermaschine schnitten die Gastgeber gut ab. Doch zum Schluss wurde die Mannschaft aus der Wertung genommen.

Ebenfalls gut lief es für die erste Mannschaft des Landratsamtes. Zwei junge Teams stellte die Einrichtung aus fast nur Auszubildenden und Praktikanten. Auf die Frage, wo denn die fest angestellten Verwaltungsmitarbeiter sind, antwortete Robert Geheb: „Nicht jeder hat am Sonntag Zeit.“ Nichtsdestotrotz, ihr Tagessoll habe die Mannschaft erfüllt erfüllt, „denn uns wurde gesagt, wir sollen gegen die Stadtverwaltung gewinnen, aber die ist gar nicht erst angetreten“. Letztlich landeten die Mannschaften des Landratsamts auf dem dritten und sechsten Platz landeten. Zweiter wurde das Team vom Autohaus „Rinnetal“.

Über den Ablauf des Festes freute sich Saalemaxx-Mitarbeiterin Nadja Krebs. Beim ersten Wettkampf im vergangenen Jahr seien sechs Mannschaften gekommen, nun zehn. „Wenn sich herumgesprachen hat, dass das hier kein bierernster Wettkampf ist, melden sich vielleicht noch mehr Firmen an“, so Krebs.